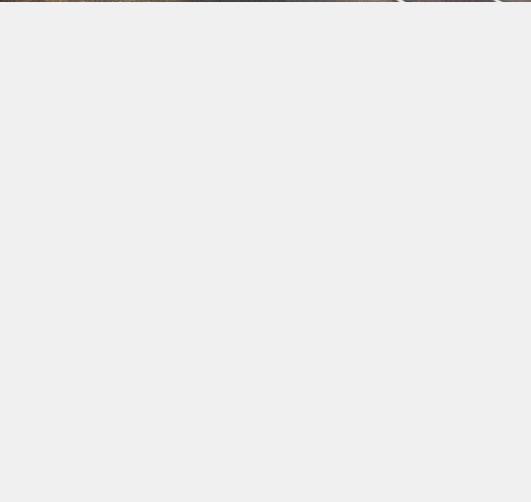


Mobilitätsstudie 2024
Kernergebnisse



Die Continental-Mobilitätsstudie 2024

Im Rahmen der Continental-Mobilitätsstudie 2024 befragte Infas im Auftrag von Continental in einer repräsentativen Umfrage insgesamt rund 5.000 Menschen aus fünf Nationen zu deren Mobilitätsverhalten sowie den Themen automatisiertes Fahren und Bezahlbarkeit von (nachhaltiger) Mobilität. Darüber hinaus wurden Themenfelder wie Künstliche Intelligenz im Mobilitätssektor, Nutzererfahrung, nachhaltige Mobilitätskonzepte und Mobilität in urbanen Räumen abgefragt.

Online-Interviews in China (1.000), Deutschland (1.000), Frankreich (1.000), Japan (1.000) und den USA (1.000) im August 2024.

Die Samples sind jeweils bevölkerungsrepräsentativ, für China repräsentativ für die urbane Bevölkerung.



Kernergebnisse (I)

Das Auto bleibt die Säule der Mobilität

- › Autobesitz ist weiterhin hochrelevant in allen Ländern. Alternativen sind besonders unter den Jüngeren ein Thema. Insgesamt ist das Auto für Menschen jeden Alters vergleichbar wichtig.
- › Jüngere nutzen das Auto bewusster im Mobilitätsmix und betrachten es eher als eine von mehreren Mobilitätsoptionen.
- › Dabei hat das Auto besonders bei den Jüngeren den Stellenwert eines Prestigeobjekts, ihre Anforderungen an die Technologie sind hoch.

Bezahlbarkeit individueller Mobilität ist eine große Sorge vieler Menschen

- › Viele Menschen sorgen sich, dass Autofahren für sie nicht mehr bezahlbar werden könnte.
- › Steigende Energiepreise sind ein wichtiges Motiv für diese Sorge. Aber auch regulatorische Eingriffe, die das Fahren teurer machen könnten, werden abgelehnt.
- › Viele Menschen glauben, sich kein Elektroauto leisten zu können.

Viele Menschen unterstützen den Weg zur nachhaltigen individuellen Mobilität

- › Nachhaltigkeit ist vielen Befragten wichtig. Sie haben zwei klar formulierte Erwartungen an ihre Regierungen: Diese sollen den Rahmen für nachhaltige individuelle Mobilität schaffen, sie aber gleichzeitig bezahlbar halten.
- › Regulatorische Eingriffe im Sinne der Nachhaltigkeit werden akzeptiert, sofern sie nicht zu Preissteigerungen führen.
- › Jüngere Befragte sind weniger preissensitiv: Sie sind bereit, Aufpreise für nachhaltige Produkte zu zahlen. Auch regulatorische Eingriffe, die das Fahren teurer machen, akzeptieren sie eher.

Kernergebnisse (II)

Elektromobilität – noch immer ein Randthema

- › Für die meisten Befragten spielt Elektromobilität keine Rolle. Mit Ausnahme Chinas gibt es in keinem Land der Befragung einen signifikanten Anteil von Elektroautos.
- › Jüngere Menschen können sich eher als Ältere vorstellen, auf ein Elektroauto umzusteigen.
- › In Japan spielen Hybridfahrzeuge schon heute eine große Rolle. Diese können als Brückentechnologie auch in den anderen Ländern der Befragung relevant werden: Viele Menschen, die den Kauf eines reinen Elektroautos ablehnen, sehen in einem Hybrid eine Alternative.

Assistenten und Nutzererlebnis von großer Bedeutung

- › Assistenten sind im Auto zunehmend verbreitet. Und damit auch ihre Akzeptanz und die Begehrlichkeit nach ihnen. Der Wunsch, Assistenzsysteme nutzen zu können, ist in den vergangenen Jahren international größer geworden. Eine besondere Rolle spielt die neueste Technologie in China.
- › Viele Menschen legen großen Wert auf die Bedienbarkeit von Technologie im Auto. Der Wunsch nach großen Displays und einer intuitiven Bedienbarkeit ist deutlich ausgeprägt.

Autonomes Fahren und die Rolle Künstlicher Intelligenz im Auto

- › In Deutschland blickt etwa die Hälfte der Befragten positiv auf die Möglichkeit des autonomen Fahrens. Deutlich weiter verbreitet ist der positive Blick auf autonomes Fahren in Asien, besonders in China.
- › Viele Menschen wünschen sich KI-Assistenten im Auto. Besonders unter Jüngeren und Befragten, die eher auf der Langstrecke mit dem Auto unterwegs sind, ist der Wunsch ausgeprägt.

Veränderte Rolle des Autos unter Jüngeren

- › Das Auto ist für die absolute Mehrheit der Befragten noch immer in erster Linie ein sicheres Verkehrsmittel. Doch gerade die Jungen nehmen es im Rahmen der Weiterentwicklung autonomen Fahrens auch als Rückzugsraum wahr.

Das Auto bleibt die Säule der Mobilität

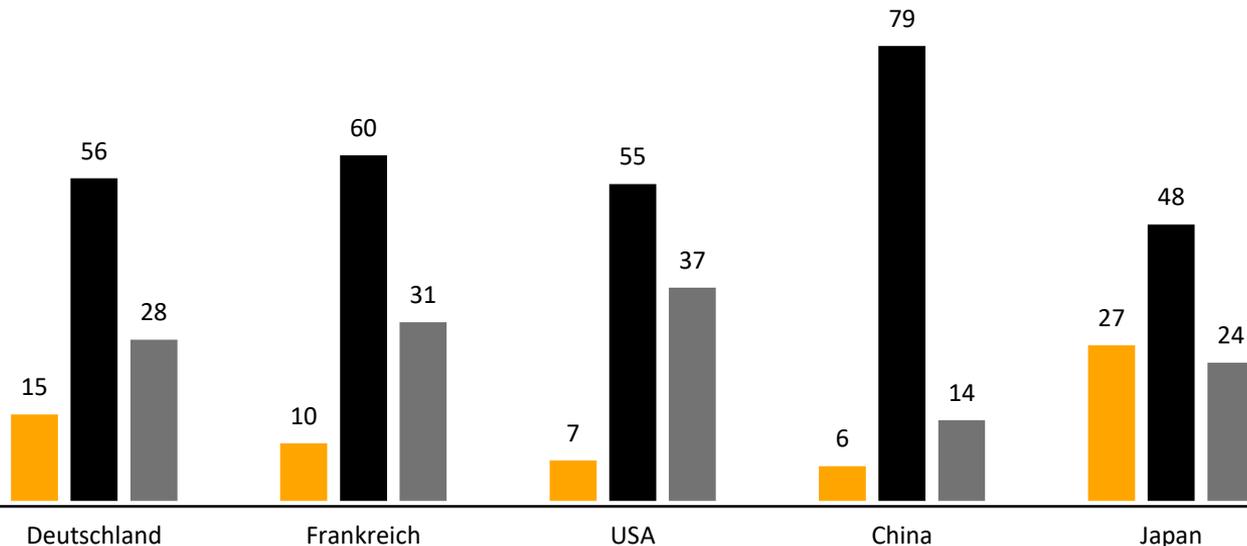


Das Auto: ein universelles Gut

Anzahl der im Haushalt verfügbaren Autos.



Die Möglichkeit, auf ein eigenes Auto zugreifen zu können, bleibt auch in 2024 Standard.

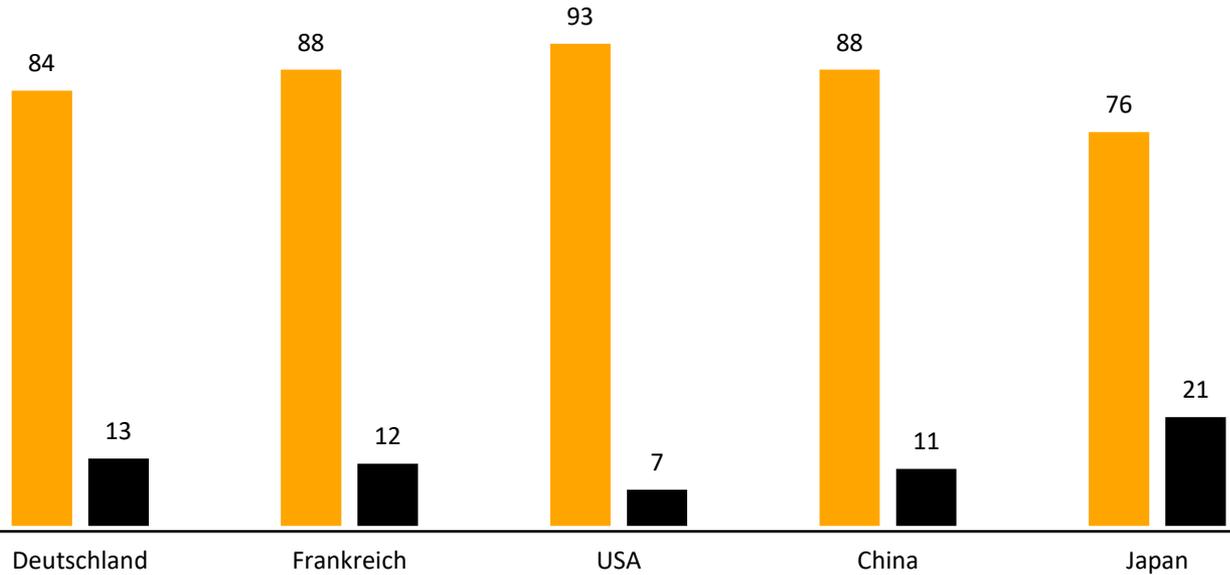


Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent ergeben sich durch Rundungen.

Besser besitzen als nur nutzen

Mir ist es wichtig, ein eigenes Auto zu besitzen.

- Ja, stimme eher zu
- Nein, lehne eher ab



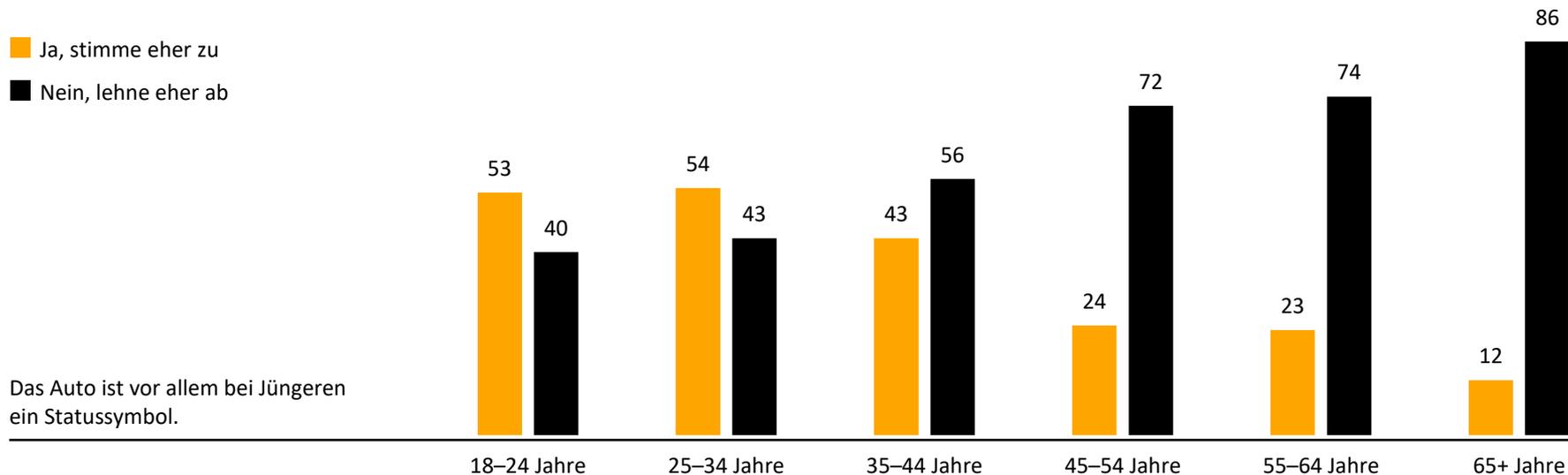
Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“. Basis: Autobesitzer.

Statussymbol Auto

Deutschland

Das Auto ist für mich ein Statussymbol.

- Ja, stimme eher zu
- Nein, lehne eher ab



Das Auto ist vor allem bei Jüngeren ein Statussymbol.

Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“. Basis: Deutschland, Autobesitzer.

Bezahlbarkeit individueller Mobilität ist eine große Sorge vieler Menschen



Bezahlbarkeit individueller Mobilität

Deutschland

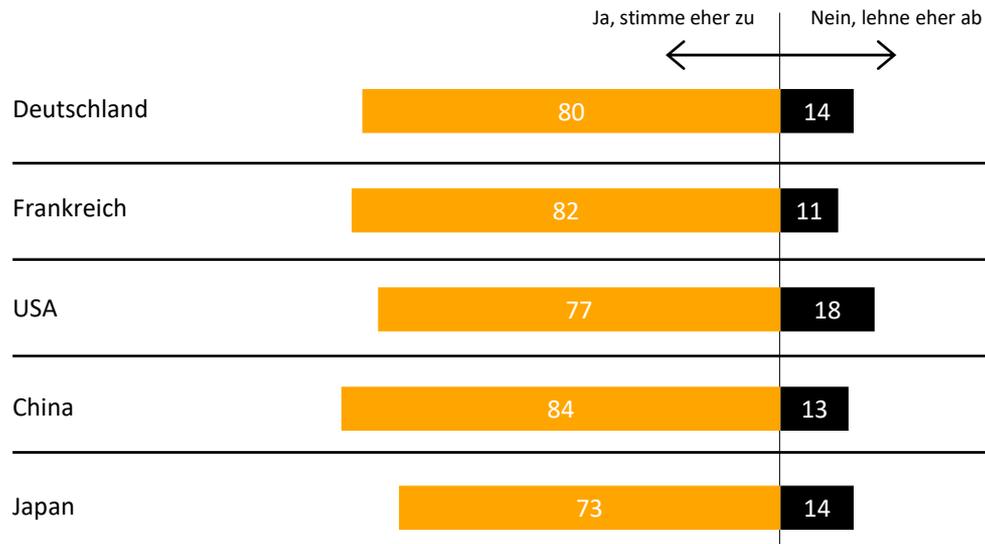


71 %

der Befragten in Deutschland sorgen sich, steigende Energiepreise könnten das Autofahren für sie zu teuer machen.

Wunsch nach Garantie bezahlbarer Mobilität

Die Regierung muss Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass Autofahren bezahlbar bleibt.



Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“.

Bezahlbarkeit und Nachhaltigkeit von Mobilität



56 %

Mehr als die Hälfte aller Befragten gibt an, dass in Anbetracht steigender Energiepreise klimafreundliche Mobilität keine Priorität für sie sei.

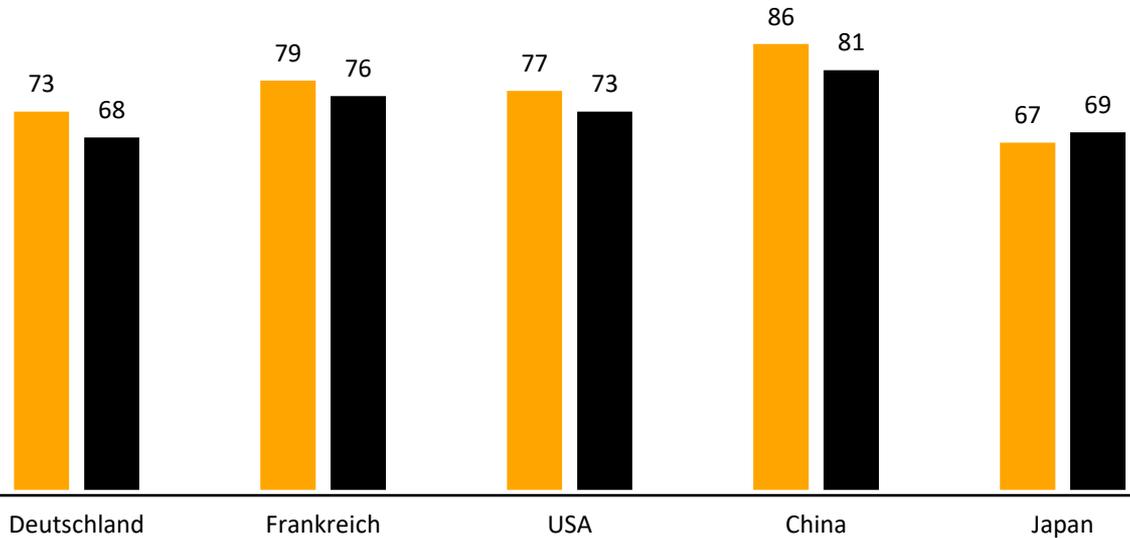
Viele Menschen wünschen nachhaltige individuelle Mobilität



Klimafreundliche individuelle Mobilität soll gefördert werden

Stimmen Sie folgender Aussage zu?

- Im Land, in dem Sie leben, sollten die Kosten für klimafreundliche Autos gesenkt werden.
- Die Regierung muss dafür sorgen, dass klimafreundliche Mobilität günstiger ist als klimaschädliche Mobilität.

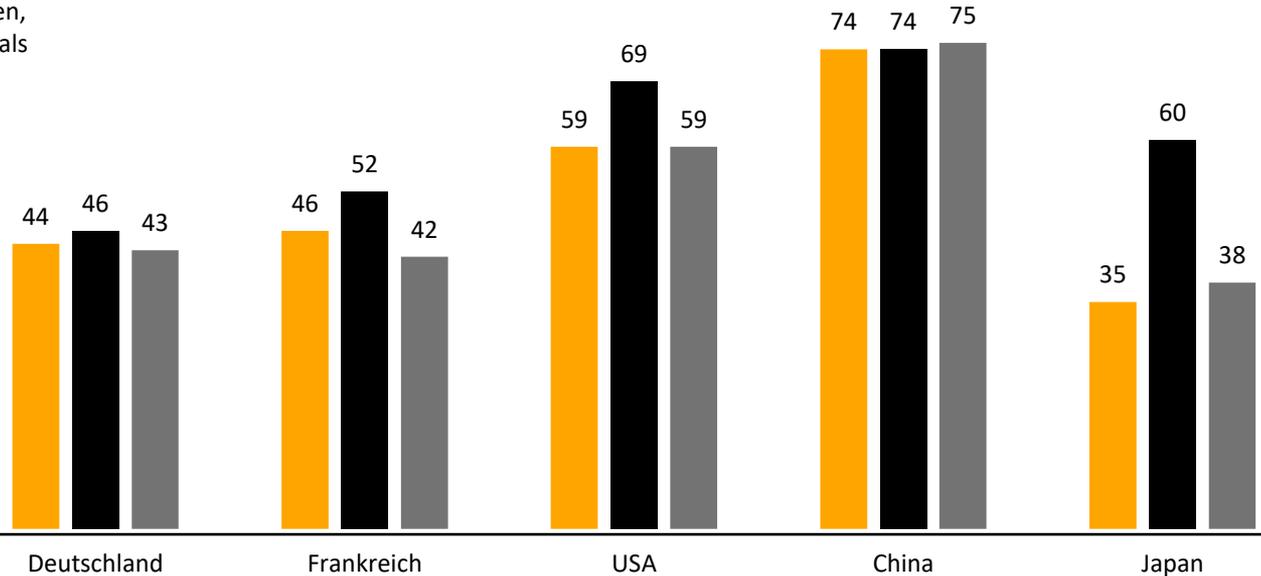


Angaben in Prozent. Abgebildet ist „Ja, stimme eher zu“.

Zahlungsbereitschaft für klimafreundliche Alternativen

Wären Sie bereit, für die folgenden nachhaltigen, klimafreundlichen Produkte mehr zu bezahlen als für die aktuellen konventionellen Produkte?

- Reifen aus nachwachsenden und/oder recycelten Materialien?
- Ein Auto, das regional (im Land, in dem Sie leben) gefertigt wurde?
- Ein Fahrzeuginnenleben (z. B. Sitzbezüge) aus einem Material, das emissionsarm, ohne Tierprodukte und schadstofffrei ist?



Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Kauf des Produktes kommt für mich nicht infrage“ und „Keine Angabe“.
Abgebildet ist die Summe der Antworten „Wesentlich mehr“ und „Etwas mehr“.

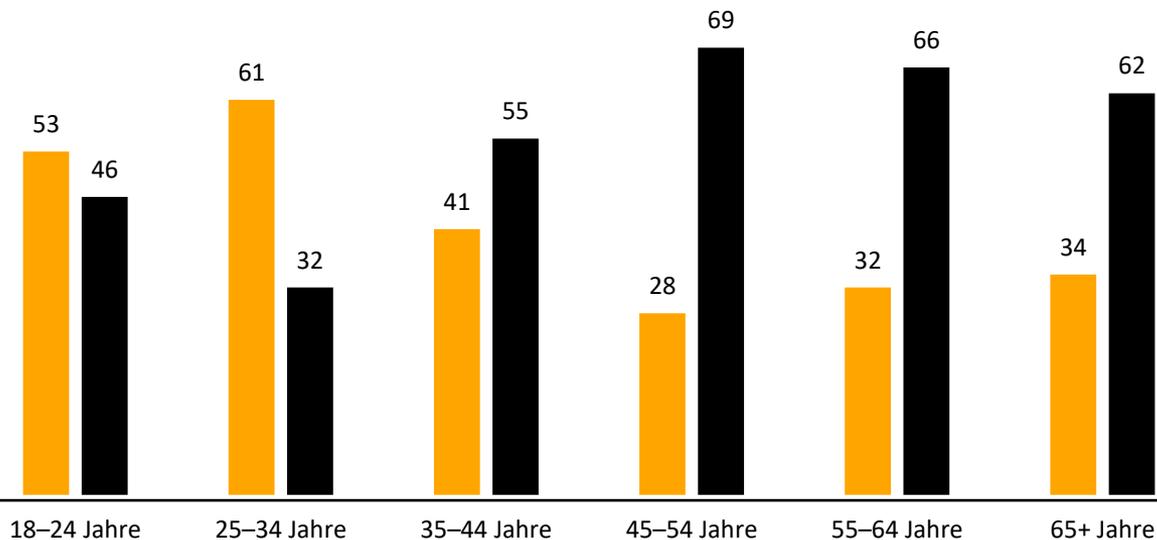
Bedeutung von Recycling

Deutschland

Machen Sie sich beim Reifenkauf Gedanken, was mit Ihren Reifen am Ende der Lebensdauer passiert – Stichwort „Recycling“?

■ Ja

■ Nein



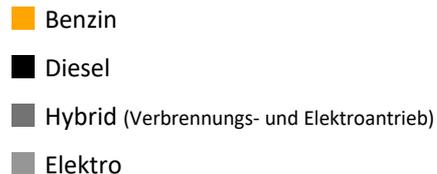
Angaben in Prozent. Ja: Summe der Antworten „Ja, auf jeden Fall“ und „Eher ja“; Nein: Summe der Antworten „Überhaupt nicht“ und „Eher nein“. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“. Basis: Deutschland.

Elektromobilität – noch immer ein Randthema

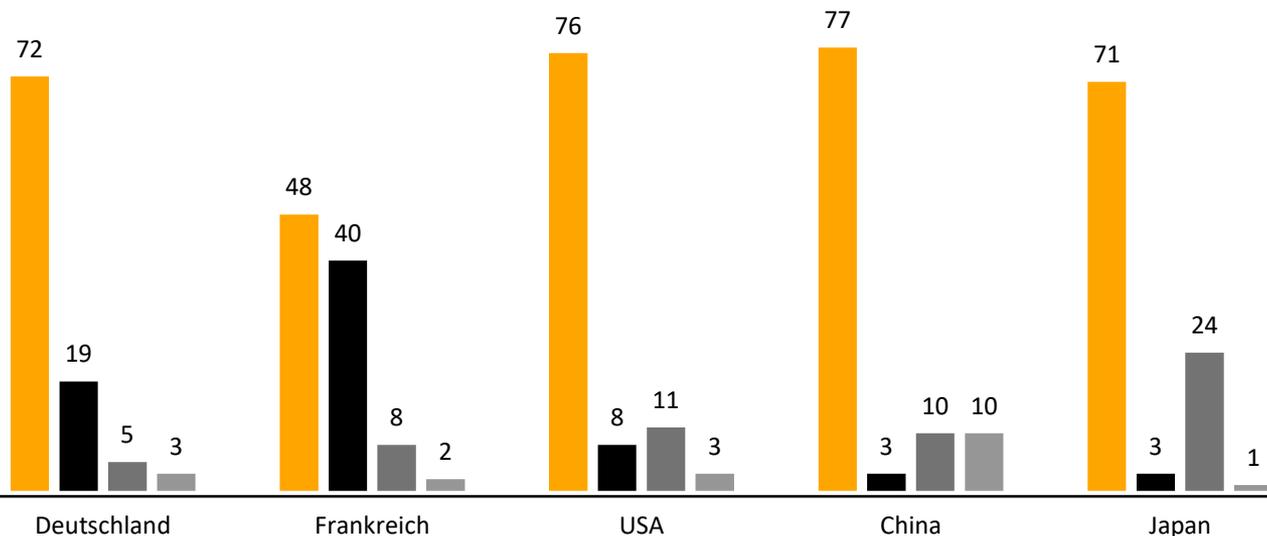


Außer in China spielt Elektromobilität keine signifikante Rolle

Welche Antriebsart hat das Auto, das Sie normalerweise benutzen?



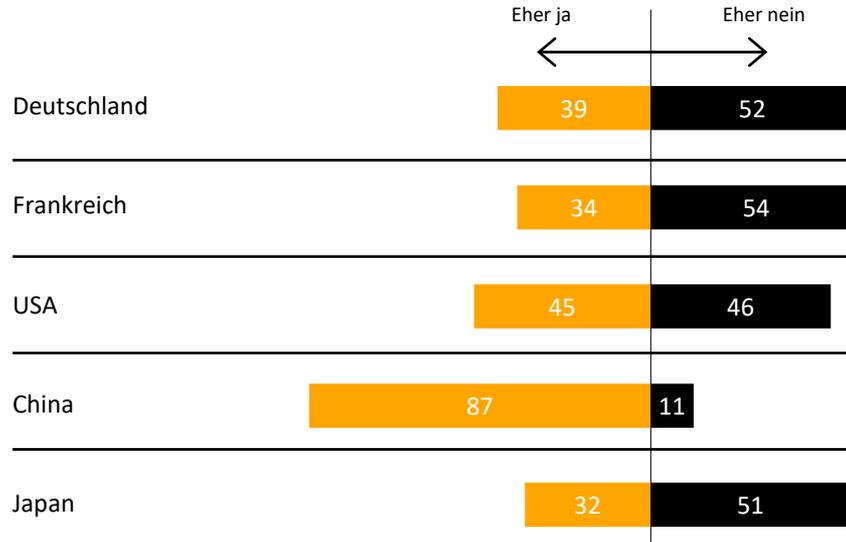
Einzig in China hat der Anteil der E-Mobilität signifikant zugenommen.



Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“ oder „Gasantrieb“. Basis: Autobesitzer.

Kaufwunsch Elektroauto: Nur in China gibt es eine klare Mehrheit

Wird als nächstes ein Elektroauto gekauft?



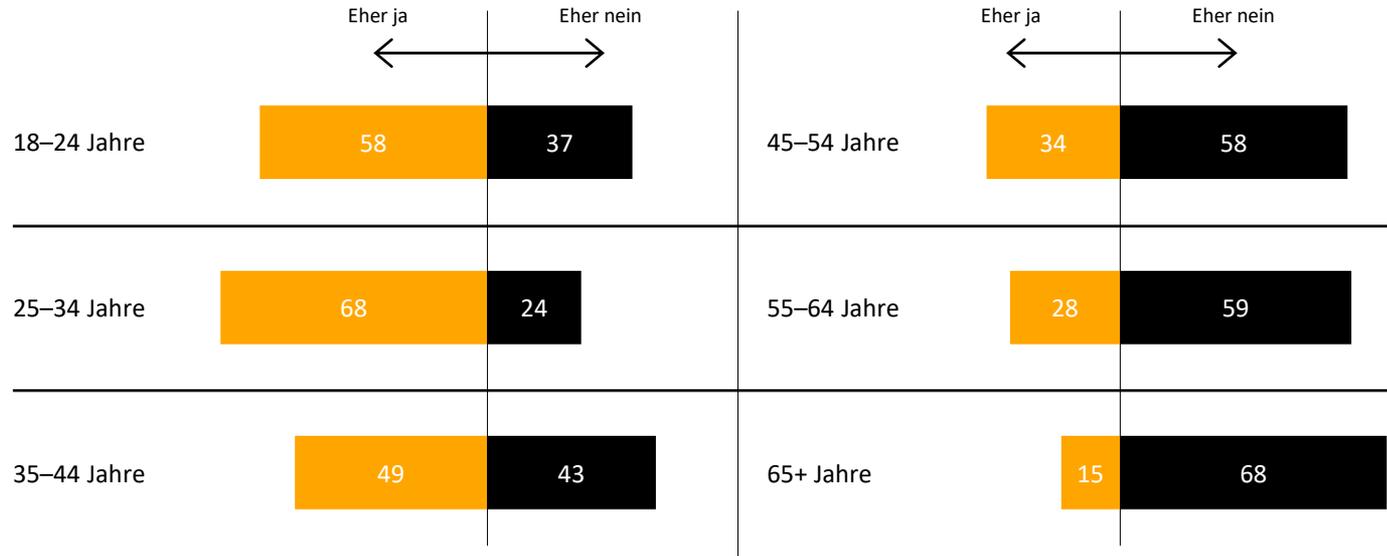
In den anderen Nationen herrscht noch eine deutliche Skepsis gegenüber der E-Mobilität.

Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“ oder „Kein neuer Autokauf gewünscht“. Basis: Autobesitzer ohne Elektroauto.

Bei den Jüngeren gibt es eine Präferenz für die Elektromobilität

Deutschland

Wird als nächstes ein Elektroauto gekauft?



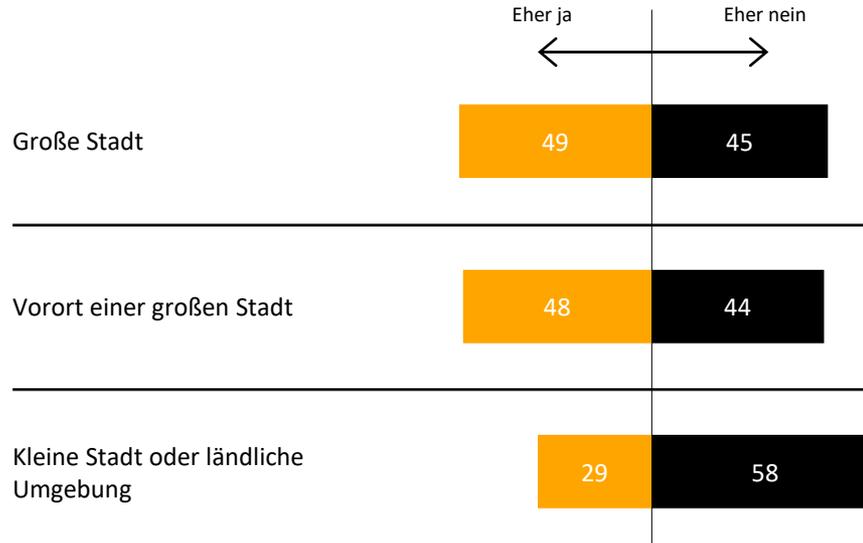
Bei den unter 35-jährigen ist das Elektroauto für mehr als die Hälfte der Befragten eine Option.

Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“ oder „Kein neuer Autokauf gewünscht“. Basis: Deutschland, Autobesitzer ohne Elektroauto.

Regionale Unterschiede bei der Akzeptanz von Elektroautos

Deutschland

Wird als nächstes ein Elektroauto gekauft?



In großen Städten und ihrem Umland kommt für knapp die Hälfte der Befragten der Kauf eines Elektroautos infrage – auf dem Land ist dies bei weniger als einem Drittel der Fall.

Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“ oder „Kein neuer Autokauf gewünscht“. Basis: Deutschland, Autobesitzer ohne Elektroauto.

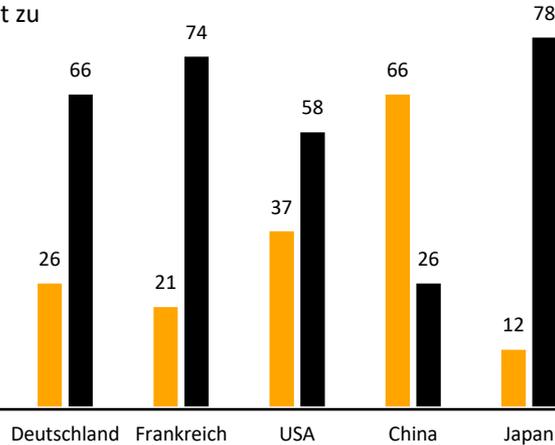
Kosten sehr relevant für den Umstieg auf Elektromobilität

Stimmen Sie der Aussage zu?

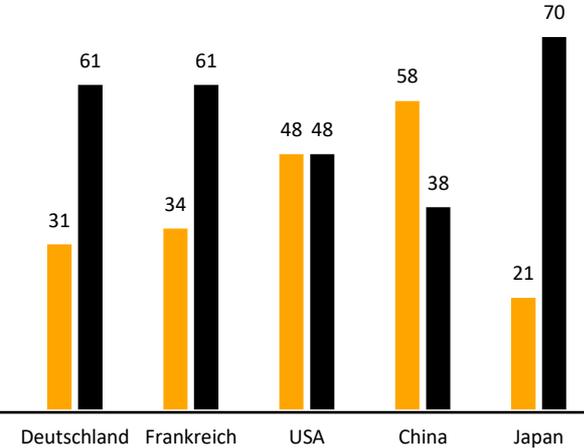
■ Ja, stimme eher zu

■ Nein, stimme eher nicht zu

Ich wäre bereit, ein Elektroauto auch ohne staatliche Förderung zu kaufen.



Ich fühle mich über die Kosten der Nutzung eines Elektroautos gut informiert.



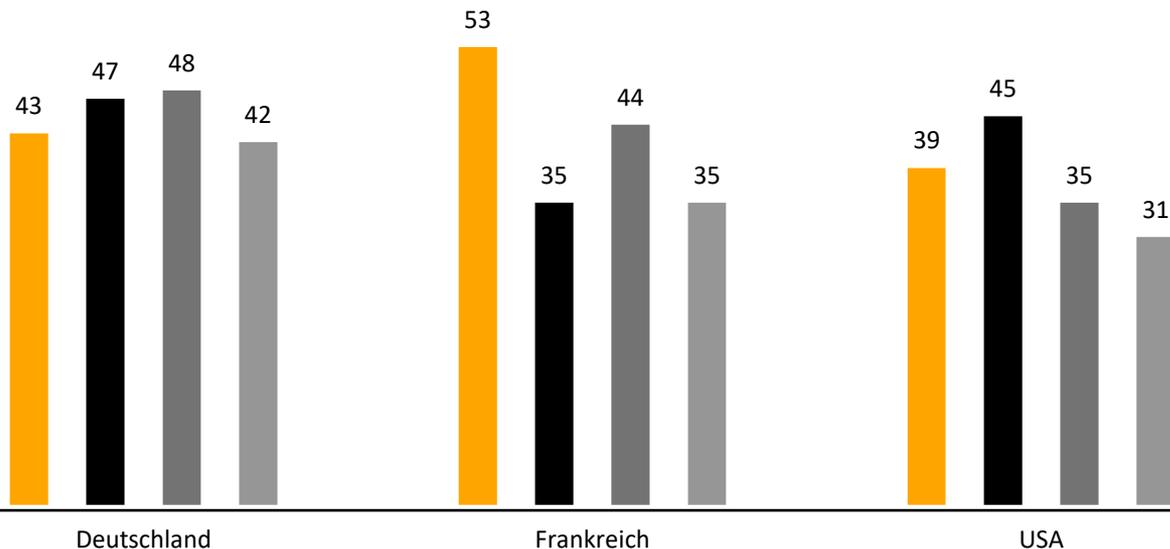
Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“.

Vorbehalte gegen Elektromobilität

Ich kaufe kein Elektroauto, weil...

- ... es teurer als ein Auto mit Verbrennungsmotor ist.
- ... es nicht ausreichend Ladestationen gibt.
- ... längere Strecken nur mit vorheriger Planung der Ladepausen unternommen werden können.
- ... ich nicht davon überzeugt bin, dass die Elektromobilität eine Lösung für die Umweltprobleme liefert.

Zudem sagen mehr als 60 Prozent der Deutschen und Franzosen, dass sie sich ausreichend über die Kosten der Nutzung eines Elektroautos informiert fühlen.



Angaben in Prozent. Basis: Befragte, die kein Elektroauto besitzen und den Kauf ablehnen. Mehrfachantworten möglich.

Mehrheit lehnt Verbrenner-Verbot ab



65 % Deutschland

66 % Frankreich

Ein zentraler Grund für die Ablehnung ist die Sorge vor steigenden Kosten der Mobilität: Diese befürchten knapp drei Viertel der Deutschen.

Hybridautos als Brückentechnologie

Deutschland



48 %

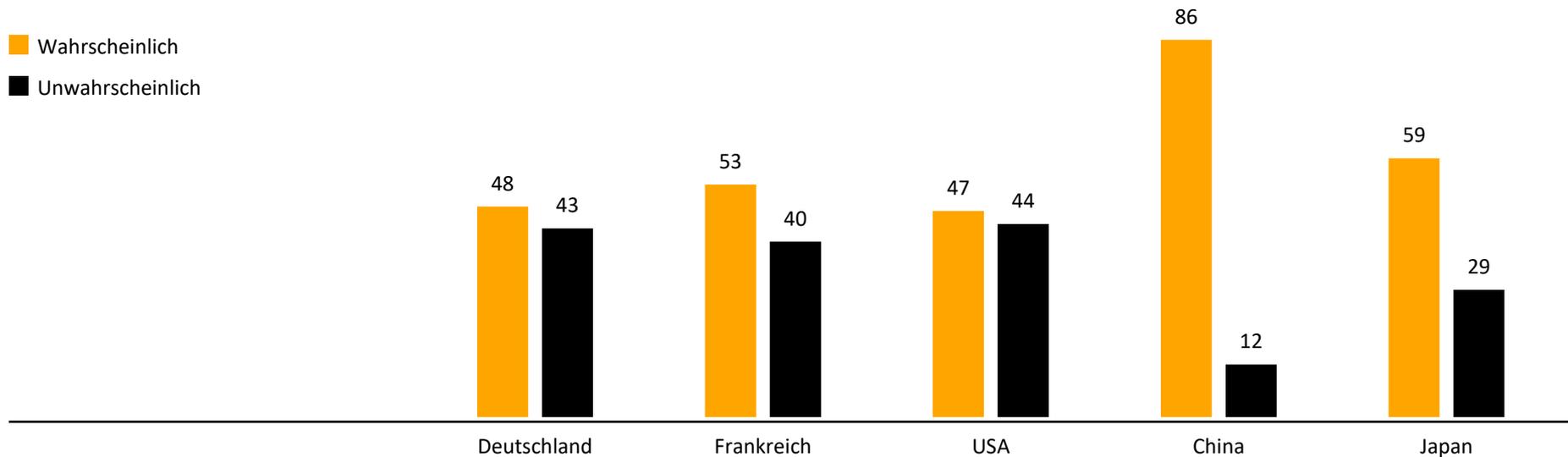
der Befragten in Deutschland, die kein Elektroauto fahren oder sich den Kauf vorstellen können, würden wahrscheinlich ein Hybridauto als nächstes kaufen. In den anderen Nationen ist dieser Anteil ungefähr gleich groß oder sogar noch größer.

Hybrid als Alternative relevant

Wie wahrscheinlich ist es, dass Ihr nächstes Auto ein Hybridauto ist?

■ Wahrscheinlich

■ Unwahrscheinlich



Angaben in Prozent. Wahrscheinlich: Summe der Antworten „Sehr wahrscheinlich“ und „Eher wahrscheinlich“. Unwahrscheinlich: Summe der Antworten „Sehr unwahrscheinlich“ und „Eher unwahrscheinlich“. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“. Basis: Befragte, die kein Elektroauto besitzen und keines kaufen möchten.

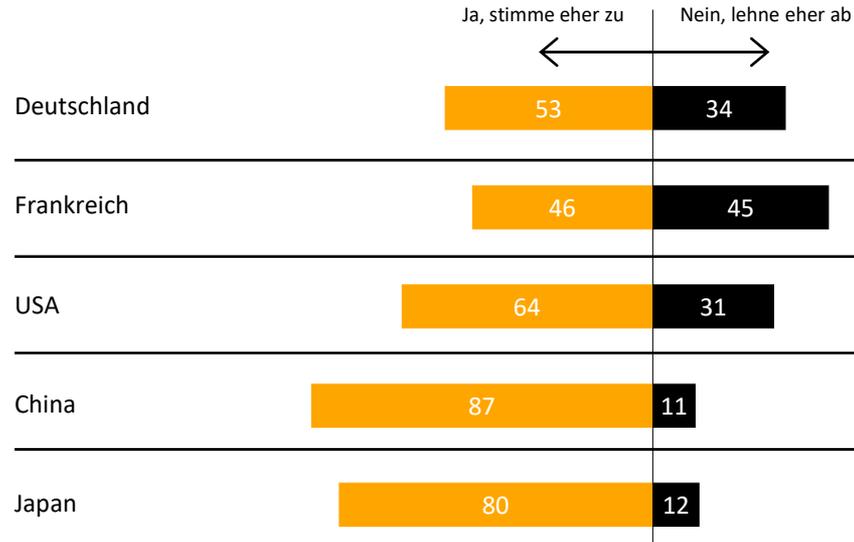
Assistenten und Nutzererlebnis von großer Bedeutung



Zustimmung zu verpflichtenden Sicherheitsassistenzen

Stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

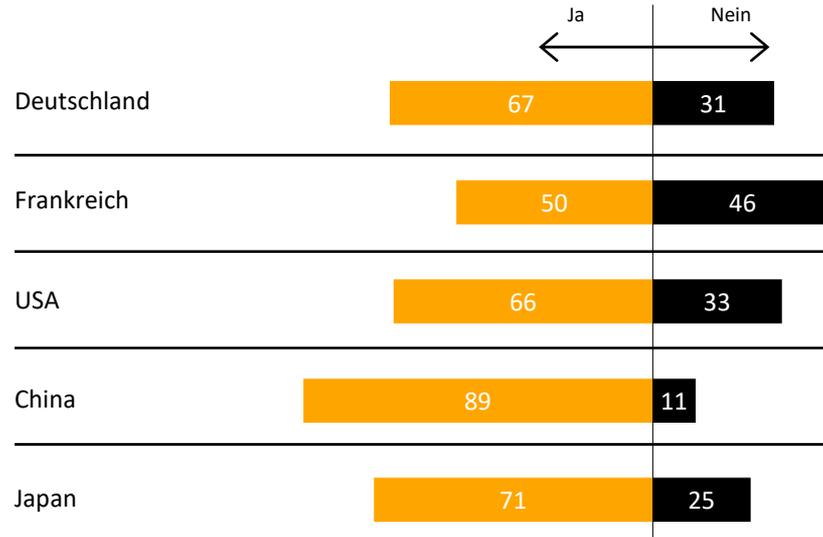
Die neueste Sicherheitstechnologie im Auto sollte verpflichtend sein, um den Verkehr noch sicherer zu machen.



Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“.

Abbiegeassistent mit hohem Stellenwert

Sollte Ihr nächstes Auto einen Abbiegeassistenten haben, der Sie auf Fußgänger oder Radfahrer hinweist und notfalls bremst?



Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“. Ja: Summe der Antworten „Auf jeden Fall“ und „Eher ja“. Nein: Summe der Antworten „Eher nicht“ und „Auf keinen Fall“.

Wenn das Auto komplett selbstständig einparkt



88 %

der Befragten in China möchten das Auto selbstständig einparken lassen. In Deutschland ist es auch mehr als jeder Zweite.

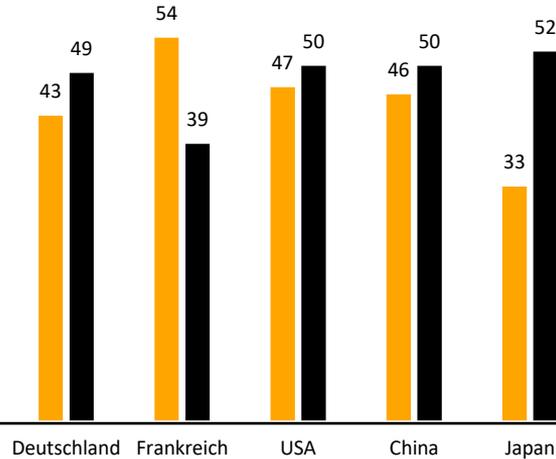
Bedienbarkeit von Technologie hat eine große Bedeutung

Stimmen Sie der Aussage zu?

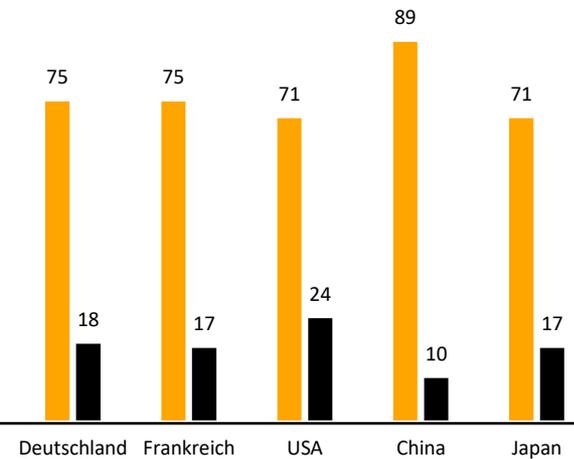
■ Ja

■ Nein

Ich habe Sorge, dass ich die neuesten technischen Entwicklungen im Auto nicht bedienen kann.



Bei neuer Technik im Auto ist es essenziell, dass diese auch intuitiv bedienbar ist.



Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“.

Anforderungen an Autodisplays: eher groß, schlicht und simpel

Deutschland

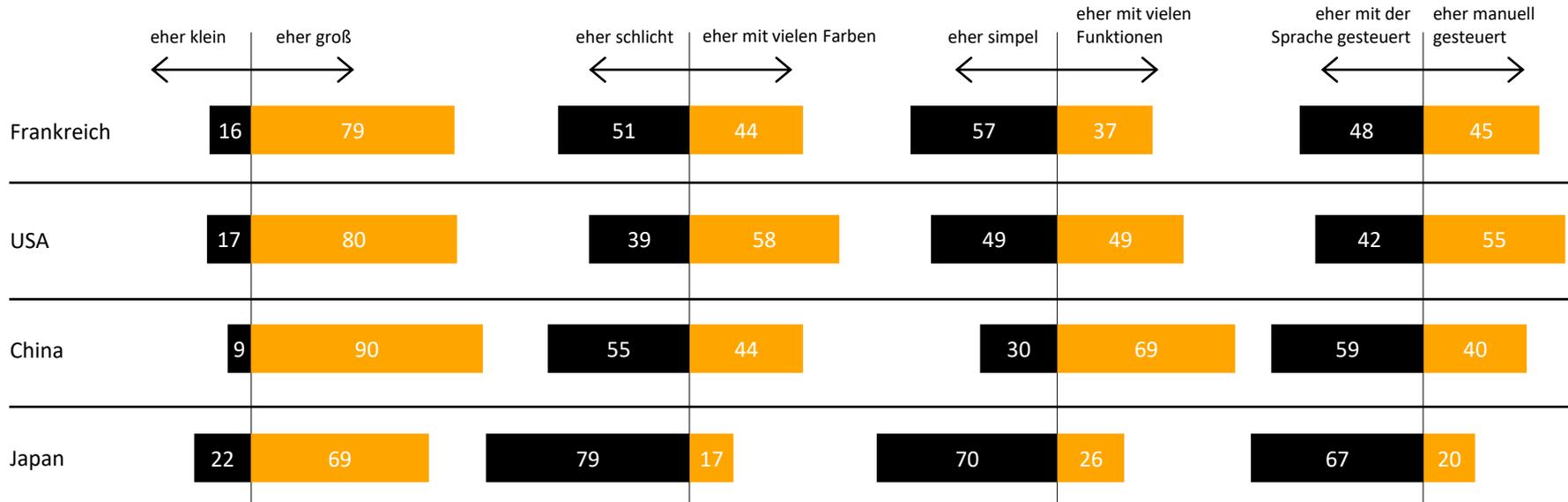
Wie sollte ein Autodisplay für Sie beschaffen sein, um Infotainment-Inhalte (wie Navigation, Fahrzeugdaten, Musik) darzustellen?



Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“.

Anforderungen an Autodisplays

Wie sollte ein Autodisplay für Sie beschaffen sein, um Infotainment-Inhalte (wie Navigation, Fahrzeugdaten, Musik) darzustellen?



Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“.

Automatisiertes Fahren und die Rolle von KI im Auto



Automatisiertes Fahren



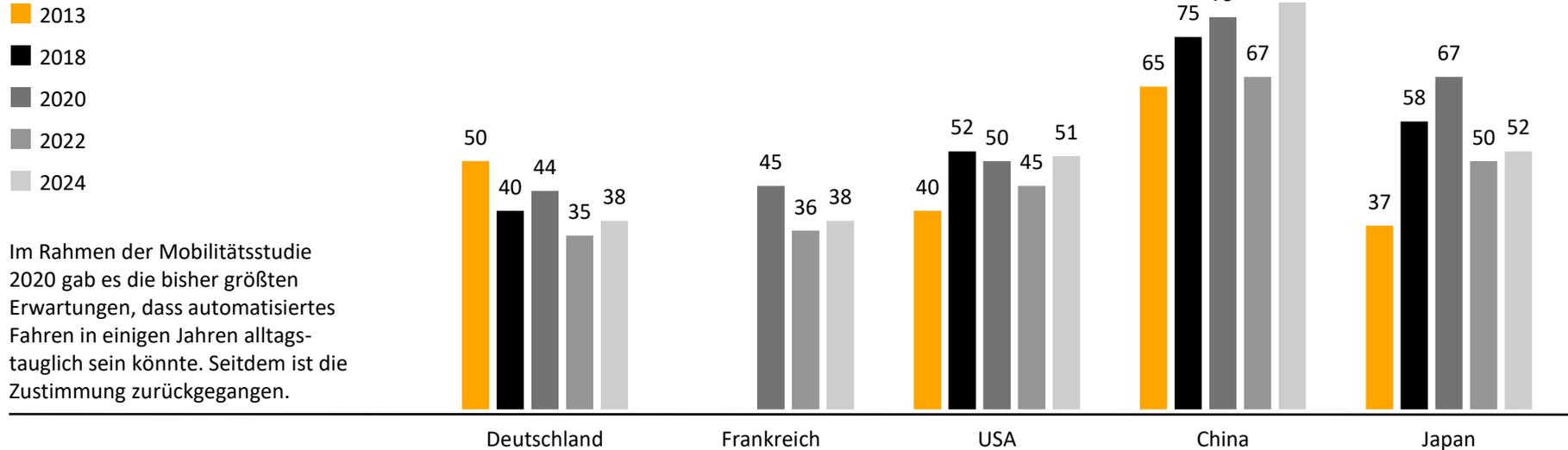
49 % Deutschland

90 % China

90 Prozent der Befragten in China halten autonomes Fahren für eine sinnvolle Entwicklung. In Deutschland ist es nur jeder Zweite.

Automatisiertes Fahren: bald Alltag?

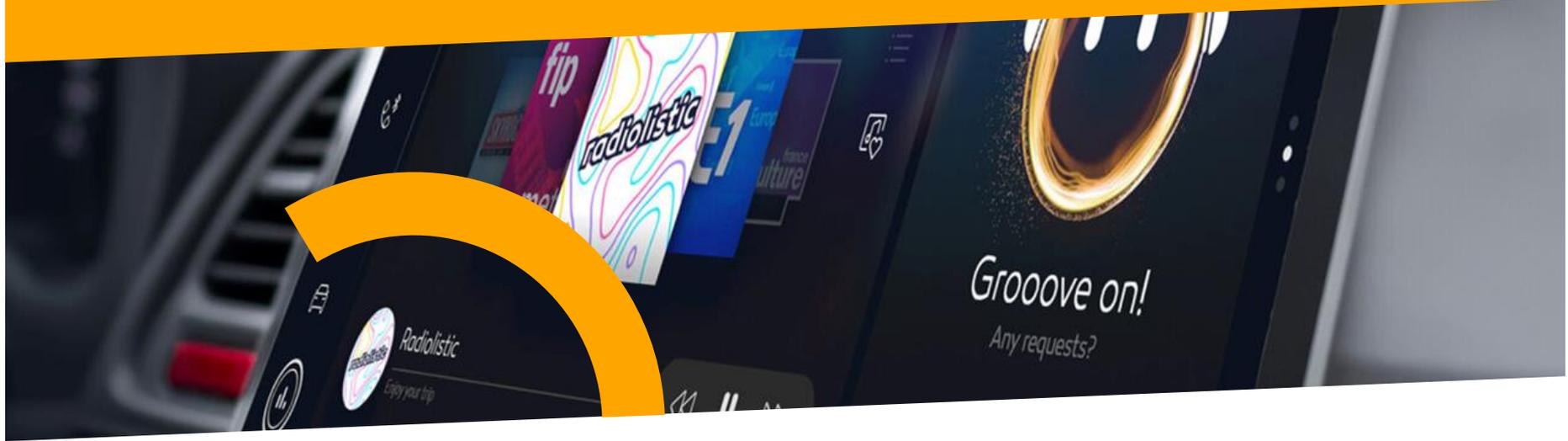
Zustimmung: Automatisiertes Fahren wird schon in fünf Jahren zum Alltag gehören.



Im Rahmen der Mobilitätsstudie 2020 gab es die bisher größten Erwartungen, dass automatisiertes Fahren in einigen Jahren alltags-tauglich sein könnte. Seitdem ist die Zustimmung zurückgegangen.

Angaben in Prozent. Für Frankreich sind erst ab 2020 Daten verfügbar.

KI als Reisebegleiter



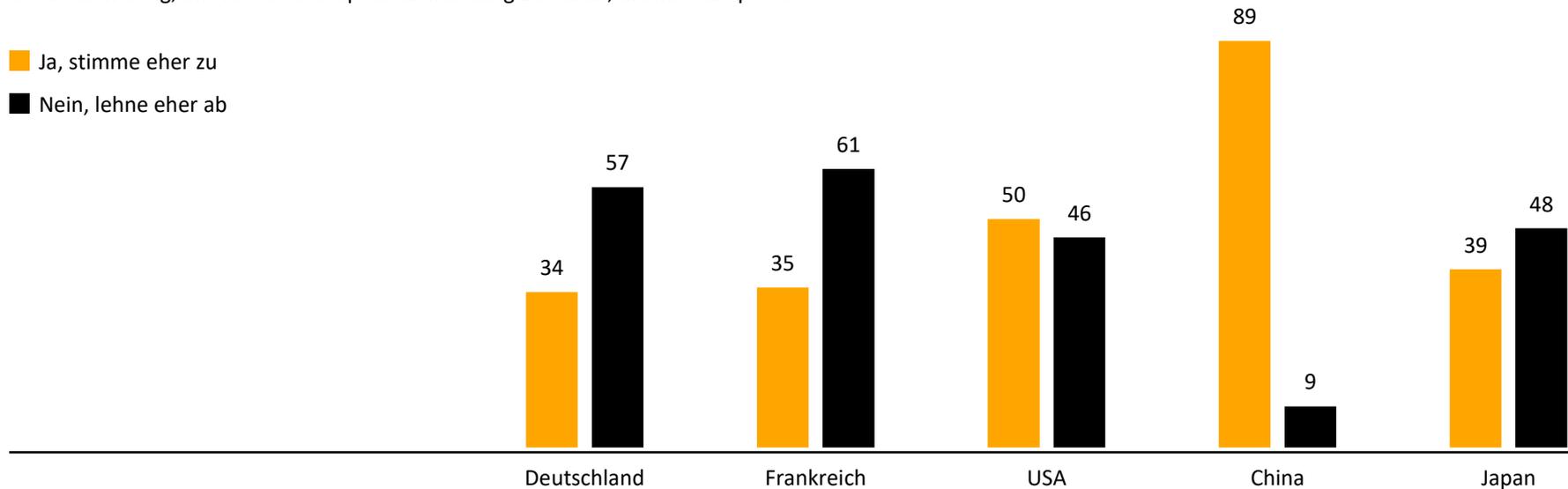
36 %

Wer weite Strecken fährt, sucht Assistenz:
Für mehr als jeden dritten Deutschen, der das Auto vor allem für Langstrecken über 100 km nutzt, ist ein KI-Reisebegleiter definitiv gewünscht. Dieser kann während der Fahrt Reiseinformationen wie bspw. zu Tankstellen / Ladestationen oder zu Maut und Verkehrsregeln im Ausland bieten.

KI-Assistenten auf dem Weg ins Auto?

Mir ist es wichtig, im Auto eine KI-Sprachanwendung zu haben, die mit mir spricht.

- Ja, stimme eher zu
- Nein, lehne eher ab



Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“.

Veränderte Rolle des Autos unter Jüngeren

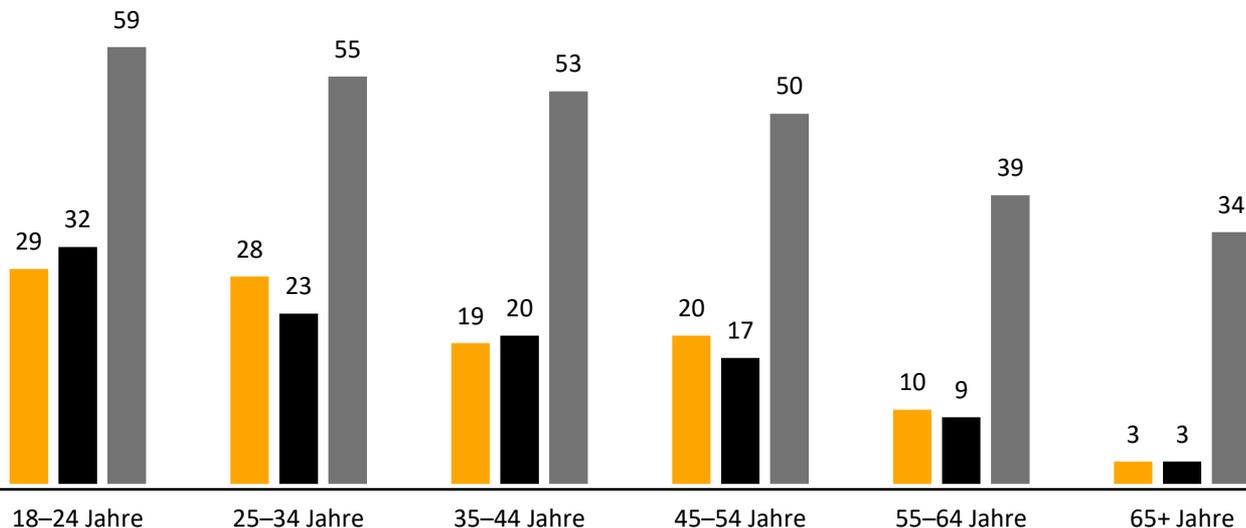


Vorstellung vieler Menschen noch nicht auf autonome Autos ausgerichtet

Für welche Aktivitäten würden Sie den Innenraum von Autos der Zukunft (die komplett von allein fahren) am liebsten nutzen?

- Schlafen
- Filme schauen / Gaming
- Musik hören

Junge Menschen in Deutschland können sich in größerer Zahl vorstellen, fahrfremde Tätigkeiten in autonomen Autos auszuführen. Insgesamt kann sich aber nur eine Minderheit vorstellen, fahrfremden Tätigkeiten nachzugehen.



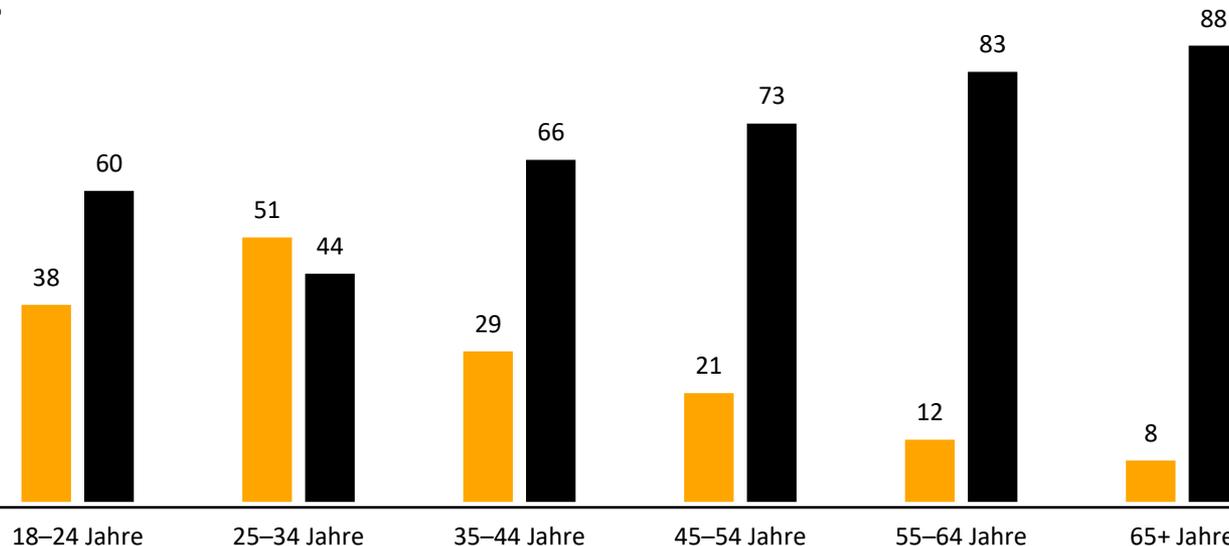
Angaben in Prozent. Basis: Deutschland.

Das Auto als Rückzugsraum

Deutschland

Welcher der folgenden zwei Aussagen in Bezug auf Autos der Zukunft würden Sie eher zustimmen?

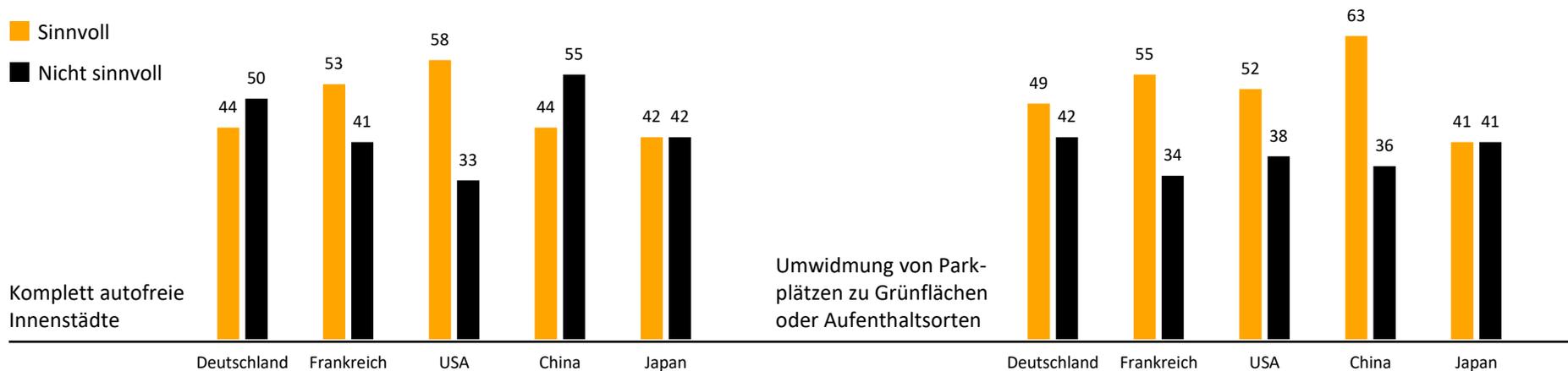
- Es ist wichtig für mich, dass ein Auto nicht nur sicheres Fortbewegungsmittel ist, sondern auch ein Rückzugs-, Unterhaltungs- und Arbeitsraum, um die Fahrtzeit sinnvoll nutzen zu können.
- Ein Auto muss mich in erster Linie sicher ans Ziel bringen.



Angaben in Prozent. Basis: Deutschland.

Vorstellungen von urbaner Mobilität: Wie viel Auto soll es sein?

Es gibt verschiedene Ansätze, um Innenstädte verkehrsberuhigt und attraktiv zu gestalten.
Bitte geben Sie jeweils an, wie sinnvoll Sie die folgenden Ansätze finden.



Angaben in Prozent. Differenz zu 100 Prozent: „Keine Angabe“.

Continental 

The Future in Motion